

Z. VII. 1916

**Warnungsloser Unterseebootangriff auf deutsche Handelsdampfer.**

Berlin, 6. Juli.

Das Wolffsche Bureau meldet:

Samstag den 2. Juli wurde ein Geleitzug von neun deutschen Handelsdampfern auf der Fahrt nach Swinemünde südlich der Insel Deland durch ein feindliches Unterseeboot ohne vorherige Warnung unter Wasser angegriffen. Die Torpedolaufbahn wurde deutlich gesichtet, auch zwei starke Wasserstrudel, die durch das Ausstoßen des Torpedos verursacht worden waren. Der Torpedoschuß ging glücklicherweise zwischen den Handelsdampfern hindurch. Die armierten Begleitfahrzeuge, die die Dampfer begleiteten, drehten sofort auf den vermuteten Ort des U-Bootes zu und verjagten es. Der Geleitzug ist unversehrt in Swinemünde eingelaufen. Es wird hiemit festgestellt, daß friedliche deutsche Handelsdampfer von einem feindlichen U-Boot ohne vorherige Warnung unter Wasser angegriffen wurden.